Der 45. Erfolg

Rodeln Eggert/Benecken im Sprint vorn

Toni Eggert

Winterberg/Magdeburg (dh) l Es bleibt ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den deutschen Doppelsitzern: In Winterberg feierten Toni Eggert/Sascha Benecken und Tobias Wendl/Tobias Arlt ihren jeweils 45. Weltcup-Sieg – die ersten im gestrigen Sprint, die letzteren im olympischen Wettbewerb am Sonnabend. Was dem Ilsenburger Eggert allerdings viel wichtiger sein wird: Er ist zur Hälfte der laufenden Serie und im Gesamtklassement dem führenden Duo aus Österreich, Thomas Steu/Lorenz Koller, bis auf 50 Punkte nähergekommen.

Selbst der zweite Rang im Rennen am Sonnabend konnte Eggert und Benecken die Laune nicht verderben. „Wir sind ein tolles Rennen gefahren“, sagten sie und lobten zugleich die Mitarbeiter, die den 945 Meter langen Eiskanal mit elf Kurven für die Rodler bereitet hatten. „Vom Profil her stand die Bahn super, freilich hat sie nachgelassen, aber bei dieser Feuchtigkeit ging das gar nicht anders.“ Mit nur 0,04 Sekunden Rückstand nach zwei Wertungsläufen auf die Sieger Wendl/Arlt erreichten der 32-jährige Pilot Eggert und sein Sozius das Ziel – und legten gestern im kürzeren Sprint nach.

Eggert/Benecken setzten sich im Sprint – dort beginnt die Zeitmessung circa 100 Meter nach dem Start – mit 30,972 und 0,053 Sekunden Vorsprung auf Steu/Koller durch. Den Bayern Wendl/Arlt blieb diesmal der dritte Platz.